

RS OGH 1963/6/19 6Ob51/63 (6Ob52/63, 6Ob154/63), 3Ob25/79 (3Ob26/79)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.06.1963

Norm

ABGB §212

HGB §125

ZPO §1 Ac3

ZPO §90

Rechtssatz

Die Zustellung einer gerichtlichen Entscheidung an den persönlich mitbeklagten gesetzlichen Vertreter eines Pflegebefohlenen bzw an den persönlich mitbeklagten geschäftsführenden Gesellschafter einer OHG wirkt auch gegen den beklagten Pflegebefohlenen bzw gegen die OHG selbst.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 51/63
Entscheidungstext OGH 19.06.1963 6 Ob 51/63
- 3 Ob 25/79
Entscheidungstext OGH 28.03.1979 3 Ob 25/79
Beisatz: Hinweis auf das gesetzliche Vertretungsverhältnis (hier: Vater) bzw auf die Vornahme der Zustellung als Partei ist nicht erforderlich. (T1)

Schlagworte

§ 90 ZPO aufgehoben durch Art II Z 10BGBl 1982/201.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0049043

Dokumentnummer

JJR_19630619_OGH0002_0060OB00051_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at